

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 92.

Mittwoch 17. November 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 26. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 13. bis 16. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Kanalräumungsgebühren ab 1. November; Enteignung.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 26. Oktober 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hofz und die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Dr. Alma Mokfo, Richter, Rummelhardt, Siegel, Dr. Tandler und Weber.

Entschuldigt: StR. Speijer.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Trönle.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 5250, G.W. 4037.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken einerseits und den Gemeinden Tribuswinkel und Ebenfurth andererseits getroffenen Nachtragsvereinbarungen zu dem Uebereinkommen betreffend Lieferung von elektrischer Energie zur Versorgung dieser Gemeinden, welche auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung von Tribuswinkel vom 25. Mai, beziehungsweise 30. Dezember 1920 und des Wiener Gemeinderates vom 15. Februar 1921, P. Z. 1882, auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung von Ebenfurth vom 2. Juli 1920, beziehungsweise 29. Jänner 1921 und des Wiener Stadtsenates vom 15. Februar 1921, P. Z. 1862, getroffen wurden, werden genehmigt.

(P. Z. 5251, G.W. 1685.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken einerseits und den Gemeinden Böslau und Zillingdorf andererseits getroffenen Nachtragsvereinbarungen zu den Uebereinkommen bezüglich Lieferung von elektrischer Energie zur Versorgung dieser Gemeinden, welche auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates von Böslau vom 7. Juli 1917 und des Wiener Gemeinderates vom 5. Juli 1917, P. Z. 3727, beziehungsweise des Gemeinderates von Zillingdorf vom 9. August 1920, beziehungsweise 14. Jänner 1921 und des Wiener Stadtsenates vom 15. Februar 1921, P. Z. 1862, getroffen wurden, werden genehmigt.

(P. Z. 5248, Str. B. 4254.) Für die Beschaffung von Reserveteilen für Triebwagen wird ein Sachkredit von 40.000 S bewilligt, der durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist. Hingegen ist von dem unter Kapitel III/8 festgesetzten Kredit für Scherenstromabnehmer ein Betrag von 40.000 S nicht in Anspruch zu nehmen.

(P. Z. 5249, Str. B. 1972.) Die Uebertragung des Wagenabfertigungsgebäudes der städtischen Straßenbahnen von 16. Wernhardtstraße nach 13. Hofwiesengasse an Stelle der dort stehenden Holzhitte und die Erweiterung desselben durch einen Anbau für die Abortanlage wird auf Grund des vorgelegten Planes genehmigt und

hiefür ein Sachkredit von 24.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplan für 1926, Kapitel VI, Post 5, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 5219, M. Abt. 44, 79/153.) Zur Deckung des aus der vermehrten Beistellung von Reinigungsmaterialien für die städtischen Ämter sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 608/1 a „Hausgeräte und Reinigungsrequisiten“ in der Höhe von 7000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5220, M. Abt. 44, 22/44.) Zur Deckung des durch den Ankauf einer neuen Adrema-Adressiermaschine sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 m „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 46 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 603/1) in der Höhe von 5100 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5221, M. Abt. 42, 2205.) Zum Zwecke der Herstellung verschiedener Installationsarbeiten in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, und zwar zur Herstellung einer Rampenbeleuchtung, zur Verlegung des bestehenden Stromanschlusses, zur Verstärkung der Parteienleitung und zur Durchführung restlicher Instandsetzungsarbeiten an den diversen Installationsanlagen wird ein Sachkredit von 8000 S genehmigt. Zur Deckung des hiedurch sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 21 „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ des Anhanges I „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen, Großmarkthalle, Abteilung für Fleisch, samt Kühlanlage“ zum Sondervoranschlag Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 8000 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 k „Gebäudeerhaltung“ derselben Unterteilung und des gleichen Anhanges zum Sondervoranschlag Nr. 44 seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 5222, M. Abt. 45, 2839.) Zur Deckung des für die Reparatur und Ergänzung des Inventars im Betriebe des Rathauskellers sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 h „Erhaltung und Ergänzung des Inventars“ des Sondervoranschlags Nr. 49 „Rathauskeller“ (Ausgabrubrik 606/1) in der Höhe von 400 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Regiezuschläge zu den Verkaufspreisen von Wein“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 5223, M. Abt. 45, 2350.) Zur Deckung des für Aufwandsgebühren im Betriebe des Rathauskellers sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 b „Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des

Sondervoranschlag Nr. 49 „Rathauskeller (Ausgabsrubrik 606/1) in der Höhe von 300 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne desselben Sondervoranschlag seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 5236, M. Abt. 44, 79/162.) Zur Deckung des durch die Beschaffung einer größeren Anzahl von Hundemarken entstehenden Mehraufwandes wird für das Jahr 1926 zur Ausgabsrubrik 608/1 g „Hundesteuermarken“ ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 180 S bewilligt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

(P. Z. 5237, M. Abt. 44, 79/141.) Zur Deckung des erhöhten Aufwandes für Kanzleierfordernisse und diverse Unkosten der Volks-, Bürger- und allgemeinen Mittelschulen wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 d „Kanzleierfordernisse und diverse Unkosten“ des Sondervoranschlag Nr. 51 „Schulwesen; allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabsrubrik 611/1) in der Höhe von 7000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5238, M. Abt. 44, 44/64.) Zur Deckung des durch die zu niedrig angelegte Berechnungsgrundlage für die Verzinsung der Investitions-, beziehungsweise Betriebskredite der Bäckerei 10. Spinnerin am Kreuz sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 k „Verschiedene Unkosten“ des Sondervoranschlag Nr. 44 „Bäckerei 10. Spinnerin am Kreuz“ (Ausgabsrubrik 603/1) in der Höhe von 7935-37 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Regiezuschläge zu den Erzeugnissen“ desselben Sondervoranschlag seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5216, M. Abt. 51, G. P. 172.) Zur Deckung des durch die Herausgabe der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“ erwachsenden Mehrerfordernisses wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1 b „Statistische Mitteilungen“ des Sondervoranschlag Nr. 54 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien, Statistikal“ (Ausgabsrubrik 709/1) in der Höhe von 7100 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5217, M. Abt. 52, 3419.) Für die Herstellung von Ausrückungsplänen der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 4000 S bewilligt. Zur Deckung des durch diese Herstellung sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 21 „Ausrüstungserhaltung“ des Sondervoranschlag Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabsrubrik 702) in der Höhe von 4000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5200, M. Abt. 52, 3483.) Den Freiwilligen Feuerwehren Ottakring, Neulerchenfeld, Neuwaldegg, Rußdorf, Unter-Sievering und der Meiblinger Turnerfeuerwehr wird in Anbetracht der Uebernahme des Feuereschutzes in ihren Löschrevieren durch die städtische Feuerwehr gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Löschberechtigung widerrufen und diesen Wehren für ihre vieljährige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete hingebungsvolle Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 5195, M. D. 7535.) Dem Stadtbauinspektor Ing. Johann Gundacker wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen eine auszeichnungswürdige Vorrückung um eine Stufe des Gehaltsschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisheriger Rangstages zuerkannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 5193, M. Abt. 2, 18523) Amtsgehilfe Franz Zenker;
(P. Z. 5194, M. Abt. 2, 17584) Amtsgehilfe Heinrich Macoun.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 5214, M. Abt. 34 b, 4796.) Der Berufung der Firma Wiener Manufaktur Friedrich Goldschneider, 18. Staudgasse 7/9, gegen den Bescheid des Wiener Magistrates vom 26. Februar 1926, M. Abt. 34 b, 3478, womit der begünstigte Wasserbezug für den

Betrieb 18. Staudgasse 7/9 aberkannt wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 5215, M. Abt. 34 b, 11913.) Der Berufung des Rektors der Hochschule für Bodenkultur in Wien gegen den Bescheid der M. Abt. 34 b vom 28. September 1926, Z. 11227, mit dem das Ansuchen um Zuerkennung des begünstigten Wasserbezuges zum Preise von 4 g für den Kubikmeter gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/25, für die wissenschaftlichen Zwecke der Lehranstalten und Institute der Hochschule abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 5224, M. Abt. 25 b, 834.) Zur Deckung der durch einen größeren Verbrauch von Soda, beziehungsweise durch größere Reparaturkosten von Maschinen sich ergebenden Mehrerfordernisses werden für das Jahr 1926 je ein erster Zuschußkredit zu nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlag Nr. 36 „Betrieb Dampfwäscherei“ (Ausgabsrubrik 514/1), und zwar zur Kreditpost 2 c „Soda“ in der Höhe von 5000 S und zur Kreditpost 2 k „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ in der Höhe von 8000 S bewilligt, die in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Betriebs-einnahmen“ desselben Sondervoranschlag ihre materielle Deckung finden.

(P. Z. 5226, M. Abt. 34 a, 11932.) Zur Deckung des aus der Uebernahme eines Drittels der Steuerrückstände des „Tristkonfortiums an der Schwarza, G. m. b. H.“, sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1925 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 e „Sonstige Betriebsauslagen“ des Sondervoranschlag Nr. 40 „Forstwirtschaft des Betriebes Wasser- und Wasserversorgung“ (Ausgabsrubrik 520/1) in der Höhe von 14.071-37 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Betriebsmaterialien“ desselben Sondervoranschlag seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 5227, M. Abt. 25 b, 815.) Für den Betrieb Werkstätten wird zur Deckung des durch den höheren Zinsendienst sich ergebenden Mehrerfordernisses ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 d „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlag Nr. 35 „Betrieb Werkstätten 12. Bezirk“ (Ausgabsrubrik 515/1) in der Höhe von 6217-30 S bewilligt, der in den gleich hohen Mehreinnahmen des Betriebes auf Einnahmspost 1 „Betriebs-einnahmen“ desselben Sondervoranschlag seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 5228, M. Abt. 25 b, 833.) Für den Betrieb Werkstätten wird zur Deckung des durch den größeren Verbrauch an Kraftstrom und des höheren Erfordernisses für verschiedene sachliche Bedürfnisse sich ergebenden Mehrerfordernisses je ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zu den Kreditposten 2 b „Licht- und Kraftstrom“ in der Höhe von 1500 S und 2 d „Allgemeine Unkosten“ in der Höhe von 3500 S des Sondervoranschlag Nr. 37 „Betrieb Werkstätten, 12. Bezirk“ (Ausgabsrubrik 515/1) bewilligt, die in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Betriebs-einnahmen“ desselben Sondervoranschlag ihre materielle Deckung finden.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 5199, M. Abt. 7, 18688.) Der Berufung der Gilli Lontschar in Guttau bei Freistadt, Oberösterreich, gegen den Bescheid der M. Abt. 7 im selbständigen Wirkungsbereiche vom 18. Juni 1926, M. Abt. 7, 17148, mit welchem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages für ihren Sohn Friedrich Lontschar abgelehnt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Die Ausschufanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 5238, M. Abt. 44, 44/64.) Zuschußkredit für 1925 für das städtische Wirtschaftsamt.

(P. Z. 5234, M. Abt. 45, 765.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 417/14 und 417/15, Einl.-Z. 362, Grundbuch Floridsdorf, von der Firma D. Kellner.

(P. Z. 5235, M. Abt. 45, 577.) Ankauf des Hauses 9. Garnison-gasse 20—Beethovengasse 1 von der „Omnia“, Handels- und Kredit-gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparthungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr
nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



1800

Dorotheum — Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krems a. d. Donau, Sparkassagasse 2.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66
Telephon: Zentrum 2016 und 2017
Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.
Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen:
Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5218, M. Abt. 52, 3405.) Kredit für die Erbauung der Feuerwache Speising.

(P. Z. 5233, M. D. 7557.) Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 710/4 „Sonstiges“.

(P. Z. 5201, M. Abt. 52, 2744.) Vertrag mit der Akkumulatorenfabrik Aktiengesellschaft über die Instandhaltung der stationären Telegraphenbatterien der Hauptfeuerwachen Favoriten und Mariahilf.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 5232, B. D. 3026.) Außerordentliches Arbeitsprogramm zur Milderung der Arbeitslosigkeit.

(P. Z. 5245, M. Abt. 28, 4600.) Zuschußkredite für die Verbesserung der Befestigung des Wiener Straßennetzes.

(P. Z. 5203, M. Abt. 30, 7031.) Neues Projekt für die Errichtung einer Müllumleerstation samt Tankgarage am Rehrichthalerplatz im 10. Bezirke anlässlich der Einführung des Hauskehrtafelfuhrsystems Colonia.

(P. Z. 5204, M. Abt. 28, 5200.) Straßenneuerstellung am Margareten Gürtel (Seitenfahrbahn) im 5. Bezirke und bei der Siedlung Neu-Strahäcker (östliche Randstraße), 21. Bezirk.

(P. Z. 5207, M. Abt. 28, 4860.) Straßenneuerstellung 18. Wilbrandtgasse und Scheimpfluggasse.

(P. Z. 5225, M. Abt. 25 b, 841.) Zuschußkredit für 1925 für die städtische Dampfwäscherei.

(P. Z. 5230, M. Abt. 30, 6291.) Bestellung von weiteren Mülltonnen zur Beschleunigung des Ausbaues der Colonia-Hauskehrtafelabfuhr.

(P. Z. 5231, M. Abt. 30, 7071.) Vorzeitige Bestellung der für das Jahr 1927 erforderlichen Coloniatonnen.

Wohnhausbauten:

(P. Z. 5205, M. Abt. 23 b.) 19. Felig Mottl-Straße, 2. Teil (Ausbau), und Ledigenheim, 19. Willrothstraße.

(P. Z. 5206, M. Abt. 23 b, 5196.) 3. Bezirk, ehemalige Krimskafnerne, Bauteil Wedlgasse.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Hernals: 18. November, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 13. bis 16. November 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Opernring 6, von J. Kirchofer, Bauführer M. Kubika (21242).
2. Bezirk: Badofen, Laffallestraße 28, von A. Weil, Bauführer O. Nagarganski (21230).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Landstraße Hauptstraße 24, von Hermine Reuber, Bauführer Löschner & Selmer (21327).
- „ „ Vergrößerung des Werkstättengebäudes, Rennweg 86, von K. Raub, Bauführer G. Fahnler (21403).
- „ „ Schuppen, Erdberger Mais 2700, von M. Mayer, Bauführer Karl Weinhart (21619).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Dirichengasse 23, von Mart. Miller & Sohn A.-G., Bauführer Karl Schnittler (21331).

8. Bezirk: Garage, Lerchenfelder Straße 52, von Josef Dworsky, Bauführer Herb. Liebisch (21333).
- „ „ Kanalauswechslung, Lange Gasse 15, von Dr. B. Gelnicek, Bauführer Baugesellschaft „Grundstein“ (21432).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Währinger Straße 150, von Vinzenz Lachot, Bauführer Anton Wasil (21624).
10. Bezirk: Gasgeneratorenanlage mit Schuppen, Wienerberstraße 11, von der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, Bauführer Kella & Komp. (16191).
- „ „ Holzschuppen, Quellenstraße 28, von Fuchs & Komp., Bauführer G. Hozanel (16214).
- „ „ Fabrik, verlängerte Eibesbrunnengasse, von der Oesterreichisch-ungarischen Baugesellschaft (16215).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Neumannplatz 5, von E. Blumenfeld, Bauführer F. Zacharias (16269).
12. Bezirk: Rohrkanal, Wertheimsteingasse 7, von Katharina Rajchl und Katharina Brunda, Bauführer Gustav Hölzle (5215).
- „ „ Rohrkanal, Eichenstraße 11, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, Bauführer Ing. A. Spritzer A.-G. (5264).
- „ „ Einfriedigungsmauer, Servicusgasse 2, von Franz Wittel, Bauführer Karl Danzinger (5265).
- „ „ Rohrkanal, Bivenotgasse 48, von Robert Schwarz, Bauführer Rudolf Hartl (5266).
- „ „ Abortzubau, Krichbaumgasse 13, von Karl Hinnerth, Bauführer Rudolf Hartl (5268).
- „ „ Rohrkanal, Nymphengasse 3, von Rudolf Firmjin, Bauführer Rudolf Hartl (5267).
- „ „ Zubau (Geschäftsräume), Krichbaumgasse 24, von Käthe Peka, Bauführer Max Mühlbauer (10469).
- „ „ Garage, Rosenhügelstraße 10, von Karl Lachner, Bauführer derselbe (10903).
20. Bezirk: Verkaufshütte, Gerhardusgasse 41, von Fritz Albert, Bauführer Johann Steinbrecher (21397).
21. Bezirk: Geschäftslokale, Helmholzgasse, Ecke O'Briengasse, von Josef Krejci, Bauführer derselbe (9380).
- „ „ Zubau, Sebastian Kohl-Gasse, von J. Inwald, Bauführer Architekt Arthur Wantoch (9384).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Rathausstraße 3, Franz Jahn (21278).
- „ „ Pestalozzigasse 4, L. & S. Strohmayer (21332).
- „ „ Schellinggasse 5, W. Schallinger (21341).
- „ „ Löwelstraße 18, Stigler & Rous (21559).
- „ „ Augustinerstraße 3, Wismann jun. (21599).
2. Bezirk: Rotenkreuzgasse 9, Franz Rieger (21348).
- „ „ Ruceppgasse 3, Bauunternehmung Mucha & Schnell (21389).
- „ „ Bachaufstraße 35, Johann Madl (21414).
3. Bezirk: Rennweg 24, Arnold Barber (21241).
- „ „ Kasumofstygasse 4, Ing. R. Höbart (21295).
- „ „ Czaplakgasse 7, Laske & Fiala (21328).
- „ „ Köblgasse 3, Bauunternehmung Mucha & Schnell (21390).
- „ „ Linke Bahngasse 9, S. Zipfinger (21630).

4. Bezirk: Argentinierstraße 53, Fritz Zacharias (21363).
 " " Wiedner Hauptstraße 52, Hans Horner (21618).
 6. Bezirk: Schmalzhofgasse 17, Baugesellschaft „Grundstein“ (21385).
 9. Bezirk: Sechschimmelgasse 9, F. Weigang (21269).
 " " Wafagasse 33, Architekt S. Müller (21629).
 10. Bezirk: Hardtmuthgasse 55, L. Wetsch (16157).
 " " Buchengasse 90, R. Feininger (16205).
 12. Bezirk: Rauchgasse 24, Josef Haunzwidl (5214).
 " " Mandlgasse 12, Fritz Zacharias (5451).
 " " Malfattgasse 31, Peter Brich (5460).

Renovierungen.

1. Bezirk: Riblungengasse 13, B. Brufenbauch (21392).
 3. Bezirk: Steingasse 40, R. Dvorak jun. (21406).
 4. Bezirk: Preßgasse 1/3, Hugo Schuster (21651).
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 70, Ing. S. Simler (21344).
 " " Laudongasse 28, Ing. Rudolf Klaus (21347).
 9. Bezirk: Berggasse 32, Ing. Th. Gieffann (21329).
 10. Bezirk: Humboldtstraße 31, L. Mraz (16145).
 " " Bernerstorfergasse 90/92, R. Sallatmayer (4362).
 " " Ordengasse 1, Wilhelm Klor (4377).
 12. Bezirk: Viventogasse 17, Schömiß & Schimel (4985).
 " " Berthelsteinengasse 14, Schömiß & Schimel (4985).
 " " Rechte Wienzeile 83, M. Zwerina (5048).
 " " Kollmayergasse 12, Rudolf Hartl (5091).
 " " Bischofsgasse 7, Wilhelm Klor (5111).
 " " Bumbstraße 40, Hans Trantina (5112).
 " " Wilhelmstraße 1a, Josef Haunzwidl (5189).
 " " Wolfganggasse 34, Martin Novotny (5205).
 21. Bezirk: Prager Straße 14, Ferdinand Pfeifer (4472).
 " " Prager Straße 81, Ferdinand Pfeifer (4473).
 " " Andreas Hofer-Gasse 11, Franz Hanjal (4474).

Demolierung.

5. Bezirk: Jahngasse 34, von Carola Osterfeber (21603).
Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:
 10. Bezirk: Einl.-Z. 1545, Kat.-Parz. 586/2, 586/12, 586/19, von der Siedlungsgenossenschaft Inzersdorf-Stadt (4240).
 12. Bezirk: Krichbaumgasse 24, von Max Mühlbauer (5210).
 " " Herovicusgasse 2, von Franz Wittel (5243).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 5150.

Neubau von Hauptunratskanälen

in der Korntheuerstraße—Unbenannten Gasse I, Boshgasse, Moos-lackengasse und Halteraugasse im 19. Bezirke.

Kostenvoranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 31.755 K.

Anbotverhandlung am 26. November, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stock.

M. Abt. 23 b, 5488.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34.

Anbotverhandlung am 29. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 3620.

Instandsetzung der Klinkerrohre

im linken Wienflußsammellkanale von der Gfrornergasse bis zur Fallgasse im 6. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Baumeisterarbeiten 2091.20 K.

Anbotverhandlung am 9. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24 bis 28.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Heft 90).
 — 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau und Umbau der bestehenden Turnhalle 8. Pfeilgasse (Heft 90).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 90).
 20. November. Wohnhausbau 15. Neufferplatz (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Installationsarbeiten der elektrischen Einrichtung, 11 Uhr für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten (Heft 90).
 22. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installation im städtischen Objekt 21. Mitterhofergasse 1 bis 15, Preßburger Straße 27, Dedenburger Straße 54 (Heft 91).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse (Heft 91).
 — 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Weichschläge- und Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse (Heft 91).
 26. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Korntheuerstraße—Unbenannten Gasse I, Boshgasse, Mooslackengasse und Halteraugasse im 19. Bezirke (Heft 92).
 29. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34 (Heft 92).
 2. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales am Schottenring von der Wipplingerstraße bis zur Schottengasse im 1. Bezirke (Heft 91).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Donaueschingenstraße von der Dresdner Straße bis Nr. 20 im 20. Bezirke (Heft 91).
 9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Klinkerrohre im linken Wienflußsammellkanale von der Gfrornergasse bis zur Fallgasse im 6. Bezirke (Heft 92).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Anfreierarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse.*)

Anbotverhandlung am 11. November.

Es offerierten in Schilling: Franz Achaby 33.463; Franz Jll 32.294; Franz Venesch 34.475.90; Johann Adamek 34.325; Josef Hanel 36.330; Ferdinand Petriß 35.030; Karl Hanel 31.394; Alexander Rohrer 33.860; Karl Bahant 36.285.60; Produktivbau 33.905.90; Leopold Zell 46.349; Pius Wagner 37.125; Alois Kolb 38.651; Emanuel Lujan 39.040; Anton Schafarik 35.487; Leopold Kirchner 32.893.60; Ed. und Rud. Stoczvera 38.080; „Erma“ 38.080; Alois Koriska 33.605; Artur Anton Weiß 34.677.53; Ludwig Koller 38.080; Josef Prehorowicz 33.922; Alois Bernhard 33.902.10; Eisenschußgesellschaft 40.896.50; Franz Jesek 35.752; Alois Kirchner 4225; Edmund Lang 34.293; Anton Krutz 33.182; Johann Fuchs 34.575; Friedrich Quante 35.389; A. Danek & M. Fischer 33.712; Johann Potwagner 35.358.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren ab 1. November 1926.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat November 1926 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das Dreifache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmierzinses. (M. Abt. 31, 250.)

Enteignung.

Die M. Abt. 45 hat auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 27. Oktober 1926, Z. 933, den Antrag gestellt, die Liegenschaft Einl.-Z. 143 des Grundbuches Landstraße, Mat.-Parz. 1792, 1793/1 und 1793/2, Baumgasse 33—Nabengasse 5, zwecks Durchführung des zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Mai 1924, P. Z. 2177, genehmigten Wohnhausbaues gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 1. Februar 1919, B.-G.-Bl. Nr. 82, zugunsten der Gemeinde Wien zu enteignen.

Ueber diesen Antrag wird die Enteignungsverhandlung für Montag, den 22. November 1926, um halb 9 Uhr vormittags anberaumt. Zusammenkunft 3. Baumgasse, Ecke Nabengasse.

Die Behelfe liegen bis zum Vortage der Verhandlung im Bureau der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, auf und können daselbst während der Amtsstunden eingesehen werden. Etwaige Einwendungen können mündlich oder schriftlich bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40 oder spätestens bei der Verhandlung vorgebracht werden. Später eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt. (M. Abt. 40, 21315.)

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28
Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen

Außer Kartell. **PAUL SCHWARZSTEIN** Außer Kartell.

Wien, II., Freilagergasse 4 u. 5

Drahtanschrift: „DAUERBRAND“ 1932 Telephone: 42-1-56, 49-4-55

Generalrepräsentanz für Österreich und Ungarn sowie Niederlage in Wien der
Aktiengesellschaft d. Sosnowicer Röhrenwalzwerke u. Eisenwerke
Werke: in Sosnowice und Zawiercie in Polen — Zentrale in Warschau: Mazowiecka Str. 7

KARL MOSER

Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

Gegründet 1893. Wien II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.

Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten. 1933

Kontrahent der Gemeinde Wien.

für 1753



Wohlfahrts-Anstalten

Telephone: 73-3-35

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien IX., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-50 Weißgärber Lände 56 97-0-50

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Telephon 67-5-60 Serie Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 Telephon 67-5-60 Serie

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.:
Schubertstraße 19, Salzburg: Judengasse 1, Klagenfurt: Feldgasse 9,
St. Pölten: Wienerstraße 11, Bruck a. d. M.: Grazerstraße 2.

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik

AUG. RATH jun. in Krumnußbaum
an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

VÖSLAUER DOLOMIT SANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56003.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben Dolomitriesel für Spritzwurf und
und Körnungen. Gartenanlagen.
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, Betonsand
grau und gelb. Kunststein-Materialien.

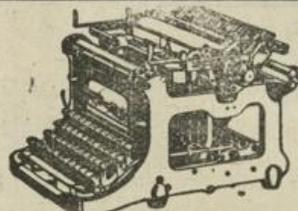
Größte Sandwerke Österreichs. 1751

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft
für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.



CONTINENTAL

Die Schnellschreibmaschine Deutschlands
Erzeugnis Wanderer Werke A.-G., Schönan
GENERAL-VERTRIEB
KLAUS & CO.
WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 68-900

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Bohlen für Gleisezwecke, Stab-, Fassen- und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)

Kessel-, Lokomobil-, Holz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Holz- und Kühlanlagen

Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmasse etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalerifers, gußeiserne Formstücke etc.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H.

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. - Wien, I., Jordang. 9
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, O.-Ö.
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren. 1767

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,
Kanalisation und Heizungs-Unternehmung

JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 93-203 Wien, III., Ungargasse 29. Tel. 93-203

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vorberatung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern. 1700

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drainsen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. 1700

ED. AST & CO, INGENIEUR

BAUUNTERNEHMUNG

Hoch- und Tiefbauten 1741 Wien IX/1
Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41
Pfehlgründungen usw. Telephon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escomptes

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See, Zahlstellen Lofer und St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptni banka a úvěrni ústav). Filialen:

Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz; Lundenburg, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb. 1752

Wiener Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Telephon 66-5-70 Serie

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau Tiefbau 1883

Kaufet nur inländische Fittings

Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 1905

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33 1912

Telephon: 23-304, 23-305.

HUTTER & SCHRANTZ A. G.

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
ZENTRALBÜRO: WIEN VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER NUMMER 95-70 SERIE
TELEGR.-ADRESSE: HUTTERSCHRANTZ WIEN



DRAHTGEFLECHTE, STACHELDRAHT
EINFRIEDUNGEN, EISENMÖBEL USW.

LIEFERANTEN D. GEMEINDE WIEN, DES
LANDESBBAUAMTES, AN DIE BEDEUTENDEN
SIEDLUNGSGEMEINSCHAFTEN
UND GARTENVEREINIGUNGEN USW. 1714 d

Oesterr. Industrierwerke
WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.
 Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.
 Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.
Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.
Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.
Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.
Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.
Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.
Emailgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.
 Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

1890

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co
 AKTIENGESELLSCHAFT
 WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12
 STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

Fabrik: **HATSCHEK'S Eternit** Niederlage:
 Vöcklabruck (Oberösterreich) **SCHIEFER** Wien, IX/1, Maria Theresien-Strasse 15
 nur echt mit der Prägung: **ETERNIT** Tel. 18-4-75
 1880

Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI ACT. GES.
 1828 Wien, I., Operngasse 14.

Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen. Apparate und Gefäße für die chemische Industrie. Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation. Cnamotte-Normal- und Fassungsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen. Projektierung und komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen und Wandverkleidungen.

AUGUST WOLFSHOLZ Preßzementbau Ges. m. b. H.
 Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.
 Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.
 Dichtung gerissener Wasserbauten.
 Abfangung sich setzender Gebäude.
 Torkretierungen. 1887 Preßbetonpfähle.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL
 KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.
 Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen, Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen- ausbesserungen, Zementwaren, Badewannen, Betonrohre.
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
 TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

ZIMMEREI WIENERBERG
HAVLICEK & Co.
 Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.
 Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten, Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
 Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

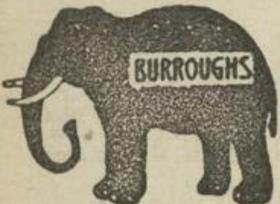
Patent 80.536

HANS BRIGGEN
 SPEZIALERZEUGUNG
Kittlose „Eterna“ Oberlichte
 EISENKONSTRUKTIONEN
 Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60
 Telefon 10-3-44

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
 Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57
 Fernsprecher 10-2-30, 10-3-90 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien 1879
Altrenommierte Maschinenfabrik
 Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
 Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

K. D. A. G.
**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-
 Aktiengesellschaft**
 Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
 Werke: Wien und Ferlach
 Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik, Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- und Schwachstrom, Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.
 1824
K. D. A. G.

Der Hase der Rechenarbeit. Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“
Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.
Walfischgasse 12. Telefon Nummern 72-5-60 bis 63 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

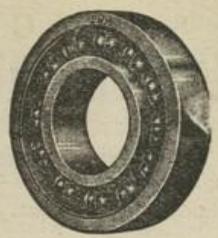
LUDWIG ITTERHEIM
Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.
Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Gegründet 1858. 1782b Fernruf 11-5-84.

Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G.
Wien, X., Gudrunstraße 187
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen, Motoren, Generatoren und Transformatoren
Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.

AF1
der Gebrauchswagen für Stadt- und Ueberland
ÖST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.-G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“
Verkaufsbüro: I., Kärntnerring 15 Werk: Wien, XXI

KUGELLAGER



der Marken
DWF u. PWK
PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL
WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

BRÜDER GIULIANI
Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205
Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

Alle Behelfe u. Zusatzmaterialien für
Autogen-Arbeiten!
Original-Griesheimer Apparaturen!
DISSOUSGAS
(in Azeton gelöstes, chemisch reines Azetylgas)
ist das beste Brenngas
für das
autogene Schweißen und Schneiden
denn es ist:
Absolut betriebssicher,
bequem zu handhaben,
sparsam im Gasverbrauch,
leicht zu transportieren,
chemisch rein und trocken,
immer betriebsbereit,
kein Einfrieren im Winter.
Zusatzmaterialien, Schweißpulver, Lötpasten für
alle Metalle! :: Kostenlose fachmänn. Beratung!
Verlangen Sie Preisstellungen!
HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m. b. H.
Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.
Gegründet 1906.
Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. Drahtanschrift: Oxygen Wien.